

**Öffentliche Bekanntmachung
des Ergebnisses der Ortsratswahl Einum
in der Stadt Hildesheim
am 12.09.2021**

Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner Sitzung am 20.09.2021 gem. § 35ff des Nieders. Kommunalwahlgesetzes (NKWG) das amtliche Endergebnis der am 12.09.2021 durchgeführten Ortsratswahl Einum in der Ortschaft Einum wie folgt festgestellt:

Wahlergebnis

4.1	A1	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis ohne Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	507
	A2	Wahlberechtigte laut Wählerverzeichnis mit Sperrvermerk "W" (Wahlschein)	274
	A3	Wahlberechtigte nach § 19 Abs. 2 des Niedersächsischen Kommunalwahlgesetzes - NKWG - (selbständige Wahlscheine)	0
	A	Wahlberechtigte insgesamt (A1 + A2 + A3)	781
	B	Wählerinnen/Wähler insgesamt	546
	B1	Darunter Wählerinnen/Wähler mit Wahlschein	239
	C1	Ungültige Stimmzettel	6
	C2	Gültige Stimmzettel	540
	D	Gültige Stimmen	1.612

4.2 Verteilung der gültigen Stimmen auf die Wahlvorschläge

2.	Wahlvorschlag der/des Christlich Demokratische Union Deutschlands in Nieder-CDU sachsen																			
2.1	Stimmen für die Gesamtliste	114																		
2.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber																			
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Namen laut Stimmzettel</th> <th style="text-align: right;">Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Simon Bauermeister</td> <td style="text-align: right;">592</td> </tr> <tr> <td>Rudolf Münzebrock</td> <td style="text-align: right;">108</td> </tr> <tr> <td>Monika Beuthin</td> <td style="text-align: right;">48</td> </tr> <tr> <td>Marcel Jensch</td> <td style="text-align: right;">64</td> </tr> <tr> <td>Birgit Winkler</td> <td style="text-align: right;">73</td> </tr> <tr> <td>Simon Heidrich</td> <td style="text-align: right;">41</td> </tr> <tr> <td>Martina Renner</td> <td style="text-align: right;">45</td> </tr> <tr> <td>Thomas Epp</td> <td style="text-align: right;">74</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	Simon Bauermeister	592	Rudolf Münzebrock	108	Monika Beuthin	48	Marcel Jensch	64	Birgit Winkler	73	Simon Heidrich	41	Martina Renner	45	Thomas Epp	74	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl																			
Simon Bauermeister	592																			
Rudolf Münzebrock	108																			
Monika Beuthin	48																			
Marcel Jensch	64																			
Birgit Winkler	73																			
Simon Heidrich	41																			
Martina Renner	45																			
Thomas Epp	74																			
2.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	1.045																		
2.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (2.1 + 2.3)	1.159																		

3.	Wahlvorschlag der Partei BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	GRÜNE				
3.1	Stimmen für die Gesamtliste	99				
3.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber					
	<table border="1" style="width: 100%;"> <thead> <tr> <th style="text-align: left;">Namen laut Stimmzettel</th> <th style="text-align: right;">Stimmenzahl</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Benedikt Skorka</td> <td style="text-align: right;">188</td> </tr> </tbody> </table>	Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl	Benedikt Skorka	188	
Namen laut Stimmzettel	Stimmenzahl					
Benedikt Skorka	188					
3.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	188				
3.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (3.1 + 3.3)	287				

4.	Wahlvorschlag der/des Alternative für Deutschland	AfD
4.1	Stimmen für die Gesamtliste	37
4.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Joachim Sauermann	21
4.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	21
4.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (4.1 + 4.3)	58

5.	Wahlvorschlag der/des Die Unabhängigen in Hildesheim	Die Unabhängigen
5.1	Stimmen für die Gesamtliste	11
5.2	Stimmen für die einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	
	Namen laut Stimmzettel	Stimmzahl
	Andree Busche	97
5.3	Stimmen für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber	97
5.4	Stimmen für den Wahlvorschlag insgesamt (5.1 + 5.3)	108

4.3 Zusammenfassung der gültigen Stimmen nach Wahlvorschlägen

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Stimmzahl
2	CDU	1.159
3	GRÜNE	287
4	AfD	58
5	Die Unabhängigen	108
Zusammen D		1.612

Gewählt wurden folgende Bewerberinnen und Bewerber (§ 36 Abs. 5 und 6 NKWG):

4.4 Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge

Es waren im Wahlgebiet 7 Sitze zu verteilen.

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde die Verteilung der Sitze auf die Wahlvorschläge wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Wahlvorschlag (Partei/Wählergruppe/Einzelwahlvorschlag)	Zahl der Sitze
2	Christlich Demokratische Union Deutschlands in Niedersachsen	5
3	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	1
4	Alternative für Deutschland	0
5	Die Unabhängigen in Hildesheim	1
Zusammen E		7

Ergab die Berechnung mehr Sitze für einen Wahlvorschlag, als Bewerberinnen/Bewerber auf ihm vorhanden waren, so blieben sie bei der Verteilung unberücksichtigt.

4.5 Verteilung der Sitze innerhalb der Wahlvorschläge von Parteien und Wählergruppen

Nach den als Anlage beigefügten Berechnungen wurde für jeden Wahlvorschlag einer Partei oder Wählergruppe die Verteilung der Sitze auf die Gesamtliste und die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber wie folgt festgestellt:

Lfd. Nr.	Partei/Wählergruppe	Gesamtzahl der Sitze (Nr. 4.4)	Zahl der Sitze für die Gesamtliste	Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerber/innen
2	CDU	5	0	5
3	GRÜNE	1	0	1
4	AfD	-	-	-
5	Die Unabhängigen	1	0	1

4.6 Verteilung der Sitze auf die Bewerberinnen/Bewerber

Die auf die Wahlvorschläge entfallenden Sitze stehen folgenden Bewerberinnen/Bewerbern zu:

- 2 Wahlvorschlag der CDU (5 Sitze)
 - 2.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 5)
Bauermeister, Simon
Münzebrock, Rudolf
Epp, Thomas
Winkler, Birgit
Jensch, Marcel
 - 2.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)
- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE (1 Sitze)
 - 3.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Skorka, Benedikt
 - 3.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)
- 5 Wahlvorschlag der Die Unabhängigen (1 Sitze)
 - 5.1 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 5 NKWG (Personenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtheit der einzelnen Bewerberinnen/Bewerber: 1)
Busche, Andree
 - 5.2 Gewählte Bewerberinnen/Bewerber nach § 36 Abs. 6 NKWG (Listenwahl)
(Zahl der Sitze für die Gesamtliste 0)

5. Ersatzpersonen

Die Ersatzpersonen und ihre Reihenfolge wurden wie folgt festgestellt:

- 2 Wahlvorschlag der CDU
 - 2.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
Beuthin, Monika
Renner, Martina
Heidrich, Simon
 - 2.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-
- 3 Wahlvorschlag der GRÜNE
 - 3.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):
-
 - 3.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-
- 5 Wahlvorschlag der Die Unabhängigen
 - 5.1 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 2 NKWG (Personenwahl):

-
5.2 Ersatzpersonen nach § 38 Abs. 3 NKWG (Listenwahl):
-

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann nach § 46 NKWG Einspruch erhoben werden (Wahleinspruch). Der Wahleinspruch kann nur damit begründet werden, dass die Wahl nicht den Vorschriften des Wahlgesetzes (NKWG) oder der Verordnung nach § 53 Abs. 1 NKWG entsprechend vorbereitet oder durchgeführt oder in unzulässiger Weise in ihrem Ergebnis beeinflusst worden ist. Einspruchsberechtigt sind jede in dem jeweiligen Wahlgebiet wahlberechtigte Person, jede Partei oder Wählergruppe, die für die betreffende Wahl einen Wahlvorschlag eingereicht hat, die für die betreffende Wahl zuständige Wahlleitung, die für das jeweilige Wahlgebiet zuständigen Kommunalaufsichtsbehörden sowie die Landeswahlleiterin oder der Landeswahlleiter.

Wahleinsprüche sind bei der zuständigen Wahlleitung innerhalb von zwei Wochen nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären.

Hildesheim, den 20.09.2021

Gemeindevahlleiter



Malte Spitzer